„und Blatt...“

die Zeitung des Gmundner Rudervereins

Dezember 2018

www.gmundner-ruderverein.at

Bild: Die neue Hebeanlage „Abrudern 2018“
Titelbild: Eröffnung der Traunsee-Tram am 1. September 2018, Foto: Ralph Fischbacher

GMUNDNER RUDERVEREIN

Liebe Ruderfreunde!

Ein langer Sommer bescherte uns heuer ausgezeichnete Ruderbedingungen bis weit in den November hinein. Vorübergehend ist es jetzt etwas ruhiger im Ruderverein. Bei den Rennruderinnen und -ruderern wird in den kommenden Monaten aber bereits der Grundstein für die nächste Saison gelegt.

Es ist Zeit, allen danke zu sagen, die sich das ganze Jahr über im Verein engagieren. Nur so ist es möglich, all die Aktivitäten anzubieten, das Vereinsgelände in Schuss zu halten, eine Regatta, Ruderkurse, Wanderfahrten usw. durchzuführen und immer wieder neue Mitglieder und Gäste aus anderen Vereinen begrüßen zu können. Die zahlreichen Berichte im neuen „Und Blatt …" geben einen Rückblick auf die letzten Monate im GRV.

Gratulation an unsere jungen Rennruderinnen und Rennruderer, die bei zahlreichen Regatten in Österreich und im benachbarten Ausland am Start waren und dabei Früchte wie Staats- und Landesmeistertitel ernten konnten. Wir sind gespannt und in Erwartung, was die nächste Saison bringen wird.

Eine Kombination aus jungen, erfahrenen und sehr erfahrenen Ruderinnen und Ruderern ermöglichte auch einen deutlichen Sieg bei der 6-Seen-Regatta in Mondsee für den Gmundner Ruderverein. Nun schmückt wieder der legendäre Pokal das Clubhaus!

Winter heißt aber nicht unbedingt Pause: Ergometer, Spinning Bikes und Kraftkammer stehen jedem Mitglied zur Verfügung, bitte nützt auch das angebotene Hallentraining am Mittwoch. Wir werden euch regelmäßig über die Aktivitäten im Newsletter und auf der Homepage informieren.

Die Jahreshauptversammlung 2018 findet am 1. Februar 2019 statt, eine gesonderte Einladung wird noch verschickt. Bei der Versammlung wird auch der Vorstand neu gewählt, es wird dabei eine Änderung in der Zusammensetzung der Vereinsführung geben. Daher wollen wir auch neue Mitglieder für den Vorstand gewinnen. Alle sind eingeladen mitzuarbeiten, ihre Stärken und Ideen einzubringen und dem Verein ein Stück ihrer Freizeit zur Verfügung zu stellen.

Der Vorstand wünscht euch schon jetzt eine schöne Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2019 sowie für die kommende Rudersaison.

Hipp, hipp, hurra!

Euer Klaus

JUGEND - LANDESMEISTERSCHAFTEN 2018

Bei den Landesmeisterschaften im Rudern am 29. September 2018 auf der WM-Strecke in Ottensheim konnte der Gmundner Ruderverein wieder zwei Landesmeistertitel erringen. So darf sich Sebastian Gruber Landesmeister im Junioren-B-Einer sowie gemeinsam mit seinem Bruder Thomas Landesmeister im Junioren-B-Doppelzweier nennen. (Thomas Gruber errang im Junioren-B-Einer den 3. Platz.) Ihre Vereinskollegin Franziska Öhlinger erruderte im Juniorinnen-A-Einer den ausgezeichneten zweiten Platz. Der zweite Platz im Junioren-A-Doppelvierer ging mit Thomas und Sebastian Gruber zusammen mit Jonathan Ortner und Robbie Heseltine ebenfalls an Gmunden, die zudem auch noch Dritte im A-Doppelzweier wurden. Ihre jungen Vereinskollegen dürfen sich ebenfalls über gute Platzierungen freuen.

JUGEND - STAATSMEISTERSCHAFTEN 2018

Von 21. bis 23. September 2018 fanden am Ossiacher See die Österreichischen Meisterschaften im Rudern statt. Der Gmundner Ruderverein war mit seiner Rennmannschaft (Schülerinnen/Schüler, Jugend, Para) am Start und konnte trotz sehr schwieriger Bedingungen tolle Erfolge erzielen. So gewannen Thomas und Sebastian Gruber im B-Doppelzweier den österreichischen Meistertitel. Thomas Gruber erreichte im Junioren-B-Einer den hervorragenden dritten Platz. Ebenfalls der dritte Platz ging an Jonathan Ortner, Robbie Heseltine, Thomas Gruber und Sebastian Gruber im Junioren-A-Doppelvierer sowie an Franziska Öhlinger im Juniorinnen-A-Leichtgewicht-Einer. Den österreichische Meistertitel im Para-Inklusions-Doppelzweier erzielten Magdalena Reiser und Benjamin Strasser ebenfalls für Gmunden. Sie konnten ihren Vorjahrestitel knapp, aber erfolgreich verteidigen.

Eine tolle Leistung des Sportlerinnen und Sportler des Gmundner Rudervereins!

TRAINING DER JUGEND ENDE NOVEMBER

SPORTLEREHRUNG 2018

Der Gmundner Ruderverein gratuliert den von der Stadt Gmunden bei der Sportlerehrung 2018 geehrte Sportlerin und Sportlern sehr herzlich!

Jonathan Ortner, Thomas Gruber (nicht am Bild Sebastian Gruber) Robbie Haseltine, Magdalena Reiser und Benjamin Strasser.

GMUNDNER RUDERVEREIN

BLAUES BAND VOM WÖRTERSEE

16 KM VON VELDEN NACH KLAGENFURT

Irgendwie reizte nach Jahren wieder einmal die Teilnahme am „Blauen Band vom Wörthersee", doch in welcher Besetzung? Die Chancen auf einen reinen GRV-Männer-Achter waren gering, aber auch bei den Damen war es nicht viel besser. Da blieb nur der Mixed-Achter: Und auf Anfrage waren vier Paare (Barbara & Wolfgang, Eva & Hans, Christa & Erwin, Gerlinde & René) und Kathi Koch motiviert, es zu probieren. Die ersten Trainings verliefen vielversprechend und schlussendlich wurde gemeldet. Mit 320 Euro Meldegeld pro Boot ist diese Veranstaltung eine der teuersten Veranstaltungen des Jahres (dafür bekommt man aber auch ein Leiberl und ein Essen nach dem Rennen). Urlaubsbedingt kamen wir erst am Freitagabend in Velden zusammen, wobei sich die Anreise für den Bootstransport aufgrund kilometerlanger Staus auf der Tauernautobahn zu einer Geduldsprobe entwickelte – dafür entkamen wir den Gewittern in Kärnten. Das Boot wurde vor dem Schlosshotel in Velden abgeladen und gelagert. Der Anhänger wurde nach Klagenfurt gebracht und noch eine Pizzeria zum Ausklang des Abends aufgesucht. Am Samstagmorgen ging es bei schönem Wetter wieder nach Velden und wir fieberten dem Start entgegen. Auf ein kurzes Einrudern folgte das Anstellen zum Start. Schließlich waren wir als sechstes Boot von 15 Booten an der Reihe. Bei leichtem Gegenwind ging es los und wir fanden schnell zu unserem geplanten Streckenschlag 25. Nach zwei Kilometern kam der nach uns gestartete reine Männer-Achter an uns heran und überholte uns. Dann waren wir an der Reihe und holten im Bereich von Pörtschach den Damen-Achter von Ister Linz und vor Maria Wörth den Mixed-Achter vom RC Graz ein. Ein lästiges Wasserrettungsboot machte uns in der Folge unangenehme Seitenwellen und hinderte uns daran, den nächsten Achter zu überholen. Umso lästiger deshalb, als sich im Ziel zeigte, dass wir nur eine Sekunde langsamer als dieses Boot gewesen waren. Das Ziel beim RV Albatros erreichten wir in 1:05:48, das war der 6. Platz, mit dem wir alle zufrieden waren. Auf der Terrasse des RV Albatros gab es die verdiente Stärkung und die Siegerehrung, dann ging es wieder nach Hause.

Wolfgang Öhlinger

NEWS AUS DEM RUDERVEREIN

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG - bitte Termin vormerken!

WINTERHALLENTRAINING - NICHT VERGESSEN

Bleiben wir auch im Winter fit!

Es wird ab sofort am Mittwoch in der Zeit von 18.00 bis 19.30 Uhr im Turnsaal des Pensionates trainiert.

Nützt die Gelegenheit - es ist sicherlich für alle eine geeignete Trainingsmöglichkeit!

LIACHTBRADLN 2018

Monika und Christoph haben auch heuer wieder einen tollen Liachtbradlmontagabend organisiert an dem viele Vereinsmitglieder das gute Bradl von Monika in einer geselligen Runde genossen!

Vielen Dank an Monika Leeb und Christoph Mayer — wir freuen uns schon auf das nächste Jahr

GMUNDNER RUDERVEREIN

BOOTSKAUF MOSEL

Seit 2016 waren wir auf der Suche nach einem gebrauchten Ersatz für Burgi (4x+) gewesen. Aber alle Angebote hatten sich bislang entweder als zu alt, zu schwer oder zu weit weg erwiesen.

4. 10. 2018: Vorstandssitzung. Der Einkaufsplan von 2016 wurde bis auf einen 4x+ erledigt, man müsste bei guter Gelegenheit zuschlagen.

5. 10. 2018: Auf dem Marktplatz (DRV) entdecke ich ein interessantes Boot. Nachricht an Christoph Mayer. Christoph fragt an, wir sind die Ersten! Abstimmung mit den VS-Kollegen.

6. 10. 2018: Entscheidung für Ankauf; 9. 10. 2018: Anzahlung

12. 10. 2018 - 4.00 Uhr: Christoph holt mich mit dem blauen Anhänger ab. Ca. 750 km nach Cochem an der Mosel haben wir (Christoph und Öhles) vor uns, geplante Zielankunft: 12.00 Uhr. Sattledt, Passau und Regensburg lassen wir hinter uns.
8.00 Uhr: Erster Tankstopp nach 340 km und Frühstück. Weiter über Würzburg, Frankfurt/M. und Koblenz (der Rhein hat aber wenig Wasser), runter von der Autobahn. Zielzeit passt! Sch ..., da ist eine Umleitung genau vor dem Ziel.
12.10 Uhr: Ankunft beim Bootshaus Cocheu. Boot schaut gut aus, keine Mängel. Abmontieren, aufladen; 13.20 Uhr: Abfahrt. Einkehr in Klotten bei einem Weinbauern und Flammkuchen zum Mittagessen.
14.30 Uhr: Abfahrt. Zweiter Tankstopp vor der Auffahrt auf die A61. Über Speyer, Sinsheim (Baustellen) nach Nürnberg. Stau. Abfahrt von der A6. Endlich Landstraße zur Abwechslung.
19.30 Uhr: Es wird finster. Tank wird auch schon wieder leer. Statt wieder Stau auf der A6 lieber doch zu McD. 20.30 Uhr: Abfahrt. Navi meint, 300 km nach Hause.
Ca. 23.00 Uhr: Runter von der A8 in Haag und durch die Pampa nach Gmunden; 23.50 Uhr: Fahrt durch die Begegnungszone; 23.55 Uhr: Endlich im RV, Abhängen, gut angekommen und tschüss ...
Und wozu der ganze Aufwand? Um ein fast neues Boot um ca. 8.000 Euro günstiger zu bekommen und dem Verein diesen Betrag zu sparen ...

Wolfgang Öhlinger

HEBEANLAGE

DANKE noch einmal für die Hilfe bei der Errichtung der Bootshebeanlage an Wolfgang, Pezi, Martin und Burghard!

Bei dieser Gelegenheit wollen wir auch noch einmal alle Rudervereinsmitglieder an die Unterstützung des Wildparkes Grünau mittels Erwerb einer Jahreskarte erinnern! http://www.wildpark.at/index.php/jahreskarte. Der Hauptsponsor der Hebeanlage die Fa. Asmang ist gleichzeitig ein maßgeblicher Unterstützer des Tierparkes!

GMUNDNER
RUDERVEREIN

Alle Bilder findet ihr auf der Homepage: www.gmundner-ruderverein.at

6-SEEN-REGATTA 2018

Der Wanderpokal der 6-Seen-Regatta, die dieses Jahr in Mondsee ausgetragen wurde, ging wieder an den Gmundner Ruderverein.
Vielen Dank an die vielen Sportlerinnen und Sportler für diese tolle Leistung!

Das Teilnehmerfeld der Gmundner war sensationell: Es waren in den Altersklassen von zehn bis sechzig Jahren alle 28 Bootsklassen besetzt und so ging nun nach zwei Jahren Pause der Sieg wieder an Gmunden.

Franzi Öhlinger und Lilli Socher
Juniorinnen Doppelzweier

Sebastian und Thomas Gruber
Junioren Doppelzweier

Katrin Stögmüller und Caro Haginger-
Frauen Doppelzweier

Robbie Haseltine, Thomas + Sebastian Gruber, Jonathan Ortner
Junioren Doppelvierer

Herbert Edthofer, Christof Uhl
Männer Masters Doppelzweier

Kathi Koch, Eva Unterauer,
Christa Kraus, Antje Müller
Masters Doppelvierer

Eva und Kathi
Damen Doppelzweier

Kathrin Caro, Karola, Tabea Minichmayr
Frauen Doppelvierer

Rene Steinberger, Hans Unterauer
Masters Doppelzweier

Rene Steinberger
Masters Einer

Horst Nussbaumer
Männer Masters Einer

SILVESTERRUDERN

Der Gmundner Ruderverein lädt zum traditionellen

SILVESTERRUDERN

Montag, 31. Dezember 2018
ab 10.00 Uhr

INFORMATION UND AUSKUNFT

Wolfgang Öhlinger Tel.: 0664 9922485
Email: oberbootsmann@gmundner-ruderverein.at

DOLLENSCHUTZKAPPEN

Auf Grund der vielen Bootsschäden nur durch das Herausheben oder wieder Hineinlegen wurden jetzt Dollenschutzkappen auf allen Booten montiert. Ich hoffe, dass wir die vielen kleinen Beschädigungen so vermeiden können.

Vor dem Rudern:

Dollenschutzkappen sind am Steg zu entfernen und in die vorgesehenen Boxen (Boxen werden im Frühjahr installiert) zu legen.

Nach dem Rudern:

Dollenbügel sind zu schließen und die Dollen mit Schutzkappen steuer- und backbordseitig abzudecken. Erst dann werden die Boote zurück in die Bootshalle getragen.

Ausnahme:

!!!Boote, die auf dem Boden untergebracht werden, brauchen keine Schutzkappen!!!

Christoph Mayer

WANDERFAHRT MIT ABENTEUERCHARAKTER

Die heurige Vereinswanderfahrt verlangte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Portion Abenteuerlust ab. Alle, die diese mitbrachten, erlebten einen wirklich eindrucksvollen Tag. Als erste Aufgabe galt es, den Salza-Stausee überhaupt zu finden. Vielleicht auch für manche Leserinnen und Leser ein Grund, den Computer zu Suchzwecken einzuschalten. Die besondere Herausforderung beim Einsetzen der Boote war der knöcheltiefe und rutschige Schlamm, durch den es zu waten galt, um bis zum Wasser zu kommen. Das ist nichts für Zimperliche! Dann jedoch begann eine traumhafte Bootsfahrt über den tief in die Berge eingeschnittenen See. Außer uns war niemand unterwegs, am Uferweg nur vereinzelt ein paar Radfahrer, Idylle pur – bis die Anlegestelle wieder in Sichtweite kam und die Schlammschlacht erneut begann. Erst nachdem alle den erforderlichen Selbst-Reinigungsritus vollzogen hatten, konnten wir die Fahrt zum Grundlsee, dem zweiten Ziel des Tages, fortsetzen. Spiegelglattes Wasser, eine farbenprächtige Herbststimmung im Ausseerland, so genossen wir den ersten Teil der Seerunde, bis uns der Durst ganz schrecklich zu plagen begann. Schnell wurde von Christoph Abhilfe in Form einer netten Kellnerin gefunden, die uns das Bier ins Boot (!) servierte. Dermaßen gestärkt, wurde aus der Rück- eine ziemliche Wettfahrt und wir konnten den gemütlichen Ausklang in bester Stimmung genießen. Lieber Christoph, vielen Dank fürs Organisieren, es hat uns sehr gefallen!

Gertrud Bergthaler

WAGINGER RV - SIEG BEIM RUPERTIPOKAL

Karola Schustereder, Christof Uhl, Barbara, Vinzenz und Wolfgang Öhlinger

Wer will 18 km in einem C-Boot mit Steuermann über den Waginger und Tachinger See „koffern"? Das Interesse möglicher Achter-Kandidaten war gering, sodass nur ein Vierer mit Christof, Karola, Barbara, Wolfgang und Vinzenz übrig blieb. Bei dieser Regatta müssen zwei Bojen umrundet werden, diese Wenden trainierten wir vorher noch fleißig auf dem Traunsee. Bei der Meldung hofften wir noch auf schönes Herbstwetter bei angenehmen Temperaturen, doch schon bald stellte ich heraus, dass die Prognose für den 27. Oktober nichts Gutes verhieß – und das Wetter war dann genau so wie vorhergesagt. 6° C und Dauerregen sind nicht das, was man sich für ein Rennen wünscht. Die Anreise war noch das Trockenste an diesem Tag. Aber dann kam der Regen: Von der Ankunft in Waging bis zur Abfahrt regnete es ohne Unterbrechung. Von den 17 gemeldeten Vereinen ließ sich nur ein Verein vom Wetter abschrecken und kam nicht. 34 Boote gingen auf das Wasser, um die 18 km bzw. 8,5 km dieser Breitensportveranstaltung zu absolvieren. Wir starteten in der 1. Abteilung der Vierer gleich nach den Achtern. Schon am Start setzten wir uns vor das restliche Feld, Christof gab mit Schlagzahl 26 bis 27 das Tempo vor und erhöhte beim Endspurt noch auf etwa 30. Nach 1:16:12 waren wir froh, dass es endlich vorbei war: Wir waren durch und durch nass. Da wir als Erste ankamen, ersparten wir uns zumindest die Warteschlange vor der warmen Dusche auf dem Campingplatz. Dann ging es zur Stärkung und Siegerehrung in das Bierzelt. Obwohl unsere Freunde aus Seewalchen in einem reinen Männerboot um eine Dreiviertelminute schneller waren als wir, gewannen wir aufgrund eines Zeitbonus (dank Karola und Barbara) die 4er-Wertung über 18 km. Das war ja auch das Ziel. Und damit wurden wir Vierte in der Vereinswertung. Zusammengefasst kann man sagen, dass diese Art der Veranstaltung in Österreich noch abgeht und sicherlich wieder besucht werden kann, mit vielleicht auch mehr Booten des GRV.

Wolfgang Öhlinger

IMPRESSIONEN VON DER ERÖFFNUNG DER TRAUNSEE-TRAM

Am 1. September 2018 war es soweit! Die Traunsee Tram wurde im Rahmen eines Festaktes feierlich eröffnet.

Auch der Gmundner Ruderverein war mit einigen Booten vertreten.
Ein Dank an alle, die trotz der schlechten Witterung dabei waren.

WINTERTRAINING

TRAININGSRAUM

Grundsätzlich stehen die Geräte im Trainingsraum allen Mitgliedern für das Training während der Wintermonate zur Verfügung.
Wir bitten euch jedoch, die Kern-Trainingszeiten für das Jugendtraining zu berücksichtigen (siehe unten).

Bei der Benützung des Trainingsraums und der Geräte bitten wir um die Einhaltung folgender Regeln:

- Die Geräte sind nach dem Training zu reinigen, Reinigungsmaterial steht bereit. Bitte nicht direkt auf die Geräte sprühen, sondern die Geräte mit befeuchteten Tüchern abwischen.
- Alle Geräte sowie Hantelstangen und Gewichte sind nach dem Training wieder an die vorgesehenen Plätze zu räumen.
- Bitte tragt euch in das Buch ein.

JUNGEDTRAINING

Kernzeiten für das organisierte Jugendtraining:

Montag:	18:00 bis 20:00 Uhr (Jun A)
Dienstag:	14:00 bis 16:00 Uhr (Jun A + B)
Donnerstag:	16:00 bis 18:00 Uhr (Jun A)
Freitag:	16:00 bis 18:00 Uhr (Jun A),
	18:00 bis 19:30 Uhr (Jun B, Schüler)

Wir bitten euch, euer Training nach Möglichkeit zu anderen Zeiten zu organisieren.
Bei der Gerätenutzung hat das Jugendtraining zu diesen Zeiten Vorrang.

Karola Schustereder

TERMINE

Alle aktuellen Termine findest du unter www.gmundner-ruderverein.at

TERMIN	EVENT	ZIELGRUPPE	KONTAKT
DEZEMBER			
10. - 11. Dez.	ADVENTSTAND - SCHWAN	alle	ab 16.00 Uhr
16. - 19. Dez	SKIFAHRT NACH BRUNECK	alle	Horst Nagl
31. Dez	SILVESTERRUDERN	alle	Wolfgang Öhlinger
FEBRUAR			
1. Feb.	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG GH Altmühl 19:00 Uhr	alle	Klaus Reingruber
APRIL			
14. 4.	ANRUDERN	alle	Wolfgang Öhlinger

anno dazumal

Seeblumencorso 1962

Impressum

GMUNDNER RUDERVEREIN

Dr. Thomasstraße 15
4810 GMUNDEN

Für den Inhalt verantwortlich:
Klaus Reingruber, Eva Fürtbauer und die Autoren
Bilder: Ralph Fischbacher, Ruderverein, Privat

Email: office@gmundner-ruderverein.at
Homepage: www.gmundner-ruderverein.at